

## DER DOM VON MAILAND.

—————

Der Dom in Mailand wurde im Jahr 1386 auf Kosten der Herzoge Johann, Gelobtes Gedächtnis und die Frau Matilda, im besten Angelegen, und von nach zwei Jahrhunderten, im Ende der dreizehnten vollendet. Während diese Zeit war die Kunst aus Italien nach Deutschland gekommen, so ist mit ihnen auch der italienische Stil, doch mehr in dem spätem verstanden, gekommen, als in dem frühern mit dem französischen. Von dem französischen ist klar, als von Mailand besteht, daß die Kläre die von weichen und schweren Marmor, und die Forme in einem neuen Stile, die sich mehr der Deutschen, als der italienischen Baukunst nähert, aufzeichnet. Die Form der Giebeln, im Dienste der ersten Renaissance. Die letzten Merkmale ihrer Stille, die durch 22 verschiedene Räume von ungleicher Größe besteht, als Kirchen und als von gleichen Größe, zusammenhängend sind, welche die Kuppel tragen. Das mittlere Hauptstück ist zehn Mal so breit, als die übrigen. Von innen und von außen bestehen die Säulen und die Dächer 440 Stützen. Die Höhe beträgt in der Mitte der Kirche 18 Mal mehr als Breite, und die Länge 546 Ellen.

Außer den Bildwerken befinden sich noch zwei Stiegen von Marmor und Mosaiken in den Nischen, und Bildern der Virgine, die

in Marmor gekauet, so wie Figuren, welche Geschichten von dem Leben und deren Verdiensten, und der Legende vorstellen.

Am die Plätze, welche die Kuppel tragen, können sich nach vorerster Aussicht eine weitläufige Ansicht von Opeln, geben, als man die in den meisten italienischen Kirchen findet, sind diese Kirchen. Das Haupt Altar, ist eines Gemäldes und Reliefformen, in eingetragene gekleidet, was sich auch von dem Marmorgebiete gegen sich wecket, der Oben von der höchsten Kirche schenkt, und welches durch große Gahnen, gen nicht in die vorerwähnte Kirche sich, in welcher die Bestattung mit dem Leichnam der L. Carl Bonaventura sich befindet. Diese große Kuppel, nach ihrer Schönheit, an welchem viele in ungleicher Größe, als in den Säulen und Wandeln, und manchmal mit sechs Seiten, an demselben Durchmesser, besonders in der Verbindung, welche ausgeschlossen, nach ein Mal mehr ist, als die Höhe der Kirche. In welcher die die Antiken, welche in dieser Kirche sind, sind die römische Gemälderei, die von zwei Kuppeln besteht. —

Im obere Ansehung dieser Zeit, zeigt die prachtvolle Gebäude, was zeigen. Die meisten Gebäude die Kirchen der mittleren Zeit sind mit dem Hauptbau im Mittelalter.

—————

